



PRESSEMITTEILUNG

Chefarzt der Lungenklinik zum Privatdozenten ernannt: Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff schließt Habilitation erfolgreich ab

Die Lungenklinik Hemer zeigt sich stolz und freut sich mit dem Chefarzt der Pneumologie Privatdozent Dr. med. Michael Westhoff, der seine Habilitation in einem ordnungsgemäßen Habilitationsverfahren an der Universität Witten/Herdecke erfolgreich abgeschlossen hat. Mit seiner Habilitationsschrift zur „Ausatemdiagnostik – Methodenentwicklung der Ionenmobilitätsspektrometrie für den klinischen Einsatz in der Pneumologie“ hat Dr. Westhoff bereits im Juli 2020 den Nachweis zur qualifizierten Befähigung zu eigenständiger wissenschaftlicher Forschung und Lehre erbracht. Seit mehreren Jahren beschäftigt sich Dr. Westhoff mit speziellen Verfahren, die über die Ausatemluft Hinweise auf bestimmte Krankheitsbilder geben können. Daraus entwickelte sich auch die Motivation zur Habilitation. Damit hat der Hemeraner Klinikarzt nun die höchstrangige Hochschulprüfung im Rahmen eines akademischen Prüfungsverfahrens absolviert.

Bereits seit April 2001 ist Dr. med. Michael Westhoff an der Lungenklinik in der Fachabteilung Pneumologie (Lungenheilkunde) tätig, seit Juli 2008 in leitender Funktion als Chefarzt für die pneumologischen Schwerpunkte Intensivmedizin, Schlaf- und Beatmungsmedizin, COPD, Interstitielle Lungenerkrankungen sowie Pulmonale Hypertonie. In dieser Rolle leitet er das Schlaflabor, das mittlerweile seit über 25 Jahren an der Lungenklinik Hemer besteht. Im Bereich der Beatmungsmedizin hat Dr. Westhoff zudem mit seinem erfahrenen Team vor über zehn Jahren das Weaningzentrum aufgebaut, das seitdem eine überregionale Bedeutung in der Versorgung beatmeter Patienten erlangt hat. Hier können langzeitbeatmete Erkrankte mit hoher Kompetenz und modernsten Techniken von der maschinellen Beatmungsunterstützung entwöhnt werden. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie hat die Entwöhnung von der Langzeitbeatmung einen hohen Stellenwert bei der Behandlung betroffener Patienten bekommen.

Als Fachexperte engagiert sich Dr. Westhoff schon seit vielen Jahren im Rahmen einer Dozententätigkeit über Vorlesungen an der Universität Witten/Herdecke. Für die Eröffnung des Habilitationsverfahrens waren sowohl die Einwerbung von Forschungsgeldern als auch eine Mindestanzahl von wissenschaftlichen Veröffentlichungen erforderlich. So investierte Dr. Westhoff viele Jahre der Forschung und Weiterbildung, um die Anforderungen an das Habilitationsverfahren zur erfüllen. Durch eine Vielzahl von wissenschaftlichen Untersuchungen und Publikationen zu Themen der Schlaf- und Beatmungsmedizin konnte er im Prüfungsverfahren seine hohe Fachexpertise darlegen. Die Erkenntnisse, die er speziell zur Ausatemluftmessung bei Lungenerkrankungen, gewonnen hat, legten den Grundstein für die Habilitationsschrift des erfahrenen Facharztes. „Die größte Herausforderung lag darin, alles unter einen Hut zu bekommen. Neben meinem ausgefüllten Berufsalltag in der Klinik, meinen Tätigkeiten in den Fachgesellschaften und in der Ausbildung von Atmungstherapeuten, wurde die Zeit für zusätzliche Vorträge und Publikationen doch manchmal knapp“, blickt Dr. Westhoff zurück und präsentiert stolz seine Urkunde.

Am 5. November 2020 erhielt Dr. med. Michael Westhoff im Rahmen seiner Antrittsvorlesung „Covid-19 aus Sicht der Pneumologie und Intensivmedizin“ die Habilitationsurkunde. In dem Zuge wurde ihm der Titel „Privatdozent (PD)“ und die damit verbundene selbständige Lehrberechtigung verliehen.

17.11.2020



Klinikbetriebsleitung

Kaufmännischer Direktor
Dipl. Kfm. Torsten Schulte

Ärztlicher Direktor
Dr. med. Franz Stanzel

Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

**Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin**
Chefarzt

Dr. med. Michael Stoller

Pneumologie

Chefarzt

Dr. med. Franz Stanzel

Chefarzt

Prof. Dr. med. Thomas Wehler PhD

Chefarzt

Dr. med. Michael Westhoff

Radiologie

Chefarzt

Dr. med. Peter Bach

Strahlentherapie

Chefärztin

Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf

Thoraxchirurgie

Chefarzt

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter





Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff präsentiert mit Stolz seine Habilitationsurkunde
(Foto: Anja Haak Lungenklinik Hemer)



Die Krankenhausbetriebsleitung der Lungenklinik Hemer gratuliert zur erfolgreichen Habilitation
(v.l. Torsten Schulte, Kaufmännischer Direktor; Gudrun Strohdeicher, Pflegedirektorin;
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff, Chefarzt Pneumologie,
Stv. Ärztlicher Direktor; Dr. med. Franz Stanzel, Chefarzt der Pneumologie, Ärztlicher Direktor)
(Foto: Anja Haak Lungenklinik Hemer)

Die **DGD-Kliniken** sind ein Verbund diakonischer Einrichtungen des Gesundheitswesens. Dazu zählen in Deutschland Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen, Hospize sowie Schulen und eine Akademie. Insgesamt arbeiten mehr als 2.500 Menschen für die Organisation. Führungsgesellschaft ist die DGD-Stiftung mit Sitz in Marburg. Sie gehört zu Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für „Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband“.

Die **DGD-Klinik Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.500 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum.